Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 07.12.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrhaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter - Los 2 baulicher Teil; hier: Bekanntgabe der Angebote

2 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 4 Installation und Verfahrenstechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote

3 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 5 Elektrotechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote

4 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 6 Netzersatzanlage; hier: Bekanntgabe der Angebote

5 Bauhof; Anschaffung eines Fahrzeugs für Mäharbeiten; hier: Bekanntgabe der Angebote

6 Anschaffung von Geschwindigkeitsmeßtafeln; hier: Bekanntgabe der Angebote

7 Bauleitplanung benachbarter Kommunen; Aufstellung des Bebauungsplans "Obere Mühle" mit 7. Änderung des Flächennutzungsplans Greußenheim; hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

8 Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüro zur Erstellung eines gemeindlichen Ökokontos.

9 Risk-Management, Ausbau der Wasserversorgungsstruktur

10 Umgestaltung des Spielplatz am Mühlbergring

11 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

11.1 Verkehrsschau

11.2 Sitzungen der (Markt-)Gemeinderäte und ihrer Ausschüsse sowie Bürgerversammlungen; Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen im Rahmen des Rechts zur Sitzungsordnung bzw. des Hausrechts

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Schumacher, Günter

Marktgemeinderäte

Ehehalt, Jürgen

Emmerich, Fritz

Fischer, Richard, Dr. rer. nat.

Günther, Martin

Petri, Lars, Dr.

Schwab, Bernhard

Schwab, Gerd

Stenke, Eva Maria

Wehr, Johannes

Weiss, Armin

Schriftführer/-in

Winzenhöler, Manfred

Presse

Main-Post GmbH & Co.KG

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Leikauf, Matthias	entschuldigt
Wehr, Christiane	entschuldigt

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist.
Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.11.2021 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter - Los 2 baulicher Teil; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die Gesamtmaßnahme „Neubau Hochbehälter“ erfolgten in der Marktgemeinderatssitzung vom 14.09.2021 bereits Auftragsvergaben für die beiden Lose „Rohrleitungsbau“ und „Reinwasserbehälter“; für die vier weiteren Lose erfolgten die Eröffnungen der eingegangenen Angebote am 16.11.2021.

Für das Los 2/baulicher Teil haben folgende Firmen (Reihenfolge alphabetisch) Angebote abgegeben:

Fa. Brand-Bau, Rieneck
Fa. Brandel-Bau, Tauberbischofsheim
Fa. Weeth, Schweinfurt

Die Angebotspreise (ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe) liegen dabei wie folgt:

Angebot A:	794.130,76 €
Angebot B:	799.461,28 €
Angebot C:	1.667.437,97 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 2 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 4 Installation und Verfahrenstechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die Gesamtmaßnahme „Neubau Hochbehälter“ erfolgten in der Marktgemeinderatssitzung vom 14.09.2021 bereits Auftragsvergaben für die beiden Lose „Rohrleitungsbau“ und „Reinwasserbehälter“; für die vier weiteren Lose erfolgten die Eröffnungen der eingegangenen Angebote am 16.11.2021.

Für das Los 4/Installation und Verfahrenstechnik haben folgende Firmen (Reihenfolge alphabetisch) Angebote abgegeben:

Fa. Brochier Anlagen- und Rohrtechnik, Aschaffenburg
Fa. Hydro-Elektrik, Ravensburg
Fa. ITeFa, Kreuztal

Fa. Rotec Rohrtechnik, Erlangen
Fa. Triptiser Edelstahl, Triptis

Die Angebotspreise (ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe) liegen dabei wie folgt:

Angebot A: 224.575,86 €
Angebot B: 228.187,85 €
Angebot C: 238.872,27 €
Angebot D: 241.443,98 €
Angebot E: 270.065,38 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 3 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 5 Elektrotechnik; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die Gesamtmaßnahme „Neubau Hochbehälter“ erfolgten in der Marktgemeinderatssitzung vom 14.09.2021 bereits Auftragsvergaben für die beiden Lose „Rohrleitungsbau“ und „Reinwasserbehälter“; für die vier weiteren Lose erfolgten die Eröffnungen der eingegangenen Angebote am 16.11.2021.

Für das Los 5 – Elektrotechnik - haben folgende Firmen (Reihenfolge alphabetisch) Angebote abgegeben:

Fa. Hydro Elektrik, Ravensburg
Fa. Siemens Niederlassung Würzburg, Würzburg

Die Angebotspreise (ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe) liegen dabei wie folgt:

Angebot A: 288.623,68 €
Angebot B: 295.965,97 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 4 Wasserversorgung; Neubau Hochbehälter Los 6 Netzersatzanlage; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die Gesamtmaßnahme „Neubau Hochbehälter“ erfolgten in der Marktgemeinderatssitzung vom 14.09.2021 bereits Auftragsvergaben für die beiden Lose „Rohrleitungsbau“ und „Reinwasserbehälter“; für die vier weiteren Lose erfolgten die Eröffnungen der eingegangenen Angebote am 16.11.2021.

Für das Los 6 – Netzersatzanlage - haben folgende Firmen (Reihenfolge alphabetisch) Angebote abgegeben:

Fa. Elektro Lehmann, Bad Lausick
Fa. Riemag, Grafenwöhr

Die Angebotspreise (ungeprüft brutto, Reihenfolge nach Höhe) liegen dabei wie folgt:

Angebot A: 76.284,95 € (zuzüglich Nachlass)
Angebot B: 113.396,42 €

Die Angebote werden hiermit bekannt gegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 5 Bauhof; Anschaffung eines Fahrzeugs für Mäharbeiten; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

In Bezug auf die geplante Anschaffung eines Fahrzeugs wird auf die bisherigen Behandlungen des Themas im Marktgemeinderat in den Sitzungen vom 10.08.2021, 14.09.2021 und 09.11.2021 verwiesen.

Hierzu liegen dem Markt Remlingen insgesamt drei Angebote vor; dabei handelt es sich um Angebote der Firmen BayWa, Matterstock und Wehr Landtechnik (Reihenfolge alphabetisch) mit Bruttobeträgen von 37.128,00 € bzw. 40.000,00 € bzw. 41.055,00 € (Reihenfolge nach Höhe).

Die Angebote werden hiermit bekanntgegeben; über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 6 Anschaffung von Geschwindigkeitsmeßtafeln; hier: Bekanntgabe der Angebote

Sachverhalt:

Für die beabsichtigte Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmeßtafeln wurden verschiedene Anbieter um entsprechende Angebote gebeten. Angebote abgegeben haben die Firmen Bremicker, Weilheim, und Impact Systems, Köln; die Kosten für eine Meßtafel liegen je nach Ausstattung zwischen 1.950,00 € und 2.465,00 € (jeweils netto).

Der Marktgemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis. Über eine Auftragsvergabe wird in nichtöffentlicher Sitzung entschieden.

TOP 7 Bauleitplanung benachbarter Kommunen; Aufstellung des Bebauungsplans "Obere Mühle" mit 7. Änderung des Flächennutzungsplans Greußenheim; hier: Beteiligung als Träger öffentlicher Belange

Sachverhalt:

In der Marktgemeinderatssitzung vom 08.06.2021 erfolgte im o. g. Verfahren die frühzeitige Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB; auf TOP 4 öffentlicher Teil dieser Sitzung wird insoweit verwiesen.

Mit Mail vom 26.11.2021 führt das mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Obere Mühle“ einschließlich der erforderlichen 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Greußenheim beauftragte Büro Arz nun die Beteiligung als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durch.

Die Einsicht in die verfügbaren Verfahrensunterlagen hat ergeben, dass das Plangebiet des Bebauungsplans „Obere Mühle“ im süd-westlichen Ortsrand von Greußenheim liegt und die Ausweisung von Flächen für Wohnbebauung beinhaltet.

Beeinträchtigungen bzw. Auswirkungen auf Belange des Marktes Remlingen sind nicht erkennbar.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Zuge der Beteiligung als Träger öffentlicher Belange am o. g. Bauleitplanverfahren der Gemeinde Greußenheim keine Bedenken bzw. Einwendungen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **11**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 8 Beauftragung eines Landschaftsplanungsbüro zur Erstellung eines gemeindlichen Ökokontos.

Sachverhalt:

Bei einer Informationsveranstaltung zum Thema Ökokonto durch Frau Miriam Glanz des gleichnamigen Büros, wurde den anwesenden Marktgemeinderäten empfohlen ein Ökokonto für die Marktgemeinde Remlingen anzulegen.

Im Hinblick auf einen zukünftigen Bedarf an Ausgleichsflächen, können diese im Vorhinein durch gezielte Maßnahmen aufgewertet werden. Bei einer Verzinsung von drei Prozent im Jahr lässt sich der tatsächliche Flächenanspruch im Bedarfsfall auch noch reduzieren.

Für die Dokumentation werden die Flächen erfasst, eingestuft und bezüglich des Maßnahmenzieles bewertet. Dafür benötigt die Marktgemeinde ein Fachbüro.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt für die Erstellung eines Ökokontos drei Angebote von Landschaftsplanungsbüros einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: **11**
Nein: **0**
Persönliche Beteiligung:

TOP 9 Risk-Management, Ausbau der Wasserversorgungsstruktur

Sachverhalt:

Die aktuelle Struktur im Bereich Risk-Management der Wasserversorgung beruht auf einem manuellen System. Die Überprüfungen und Kontrollen erfolgen durch den Wasserwart beziehungsweise seinem Vertreter, und werden nur teilweise dokumentiert.

Eine Vielzahl der Tätigkeiten beruhen auf dem Fachwissen des zuständigen Wasserwartes, so dass eine bruchfreie Vertretung bei dessen Verhinderung nur schwer zu gewährleisten ist.

Um eine dauerhafte Sicherheit der Wasserversorgung zu gewährleisten, benötigt die Marktgemeinde Remlingen ein umfassendes Betriebs- und Organisationshandbuch (BOH).

Die Firma Mösslein Wassertechnik hat hierzu für alle VGem-Gemeinden ein individuelles Angebot über die Erstellung und Fortschreibung des BOH, die Erstellung eines anlagenabhängigen Handlungs- und Maßnahmenplans nach § 16, Absatz 5 der Trinkwasserverordnung, die Einrichtung und den Betrieb des digitalen Wassermeisters (angepasst an unsere Versorgung und abgestimmt auf die örtliche Anlage) und die dafür notwendige Hardware vorgelegt.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

☐	Keine finanziellen Auswirkungen		
☐	Gesamteinnahmen in Höhe von		€
x	Gesamtausgaben in Höhe von	-	Ca. 3.000 € einmalig +1.920 € laufend/Jahr
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)		€
	davon - Sachausgaben €		
	- Personalausgaben €		

☐ im Vermögenshaushalt Haushaltsstelle:
☐ einmalig ☐ laufend

☐ Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung
☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung

Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 20
☐ enthalten
☐ nicht enthalten

im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle:

☐ einmalig ☐ laufend

☐ Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung
☐ Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets

☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:

☐ im Verwaltungshaushalt durch Verschlechterung des Haushalts (Erhöhung Fehlbetrag)
☐ einmalig ☐ laufend

☐ im Vermögenshaushalt durch eine Mittelbereitstellung von Haushaltsstelle
☐ im Vermögenshaushalt durch einen Nachtragshaushalt

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt das Risk-Management im Bereich Wasserversorgung zu verbessern. Die Firma Mösslein Wassertechnik wird mit der Umsetzung / Einführung des BOH und des digitalen Wasserwartes gemäß dem Angebot vom 25.11.2021 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 10 Umgestaltung des Spielplatz am Mühlbergring

Sachverhalt:

Bei einer Besichtigung des Geländes am 15.11.2021 durch den Vorsitzenden zusammen mit dem Nachbarn und seinem juristischen Vertreter, sowie dem hydrologischen Gutachter des Büros GMP, einem Landschaftsplaner der Marktgemeinde und den Marktgemeinderäten Fritz Emmerich, Dr. Richard Fischer wurde die weitere Vorgehensweise besprochen.

Im Bereich des Nachbargrundstücks soll das Gelände wieder auf das ursprüngliche Niveau zurückgebaut werden um eine Pflege des gesamten Grundstückes zu ermöglichen.

Gleichzeitig ist die Installation einer ausreichenden Drainage einzubringen. Die technische Ausarbeitung und Kosten dafür sollte ein Landschaftsplaner durchführen. Die Umsetzung erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass ein Landschaftsplaner mit der Umplanung des Kinderspielplatzes beauftragt wird. Im Ergebnis darf kein Oberflächenwasser mehr in das Nachbargrundstück abfließen. Die Planungsvarianten sind dem Marktgemeinderat zeitnah vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 11 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 11.1 Verkehrsschau

Sachverhalt:

Nach der letzten Marktgemeinderatssitzung hat der Vorsitzende nochmals per Mail im LRA bei der Zulassungsstelle um einen Termin für eine Verkehrsschau gebeten. Diese wurde bestätigt und für die KW 46 zugesagt. Gleichzeitig wurde der Vorsitzende darauf hingewiesen, dass man sich kurzfristig telefonisch anmeldet.

Bei der Begehung, deren Grundlage die Ausarbeitung von Marktgemeinderat Matthias Leikauf war, wurden folgende Punkte festgestellt.

Zu A:

Beide Möglichkeiten einer 30er Zone wären umsetzbar, da es sich um den eigenen Wirkungskreis handelt. Wichtig ist das der fließende Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Sprich das im Bereich Marktheidenfelder Straße Würzburger Straße die Vorfahrtsregelung aufrechterhalten wird.

Zu B:

Hier wurde im Bereich der Kreisstraße eine 30er Regelung von den Vertretern des LRA und Straßenbauamt sowie der Verkehrspolizei abgelehnt, mit der Begründung das eine 30er Begrenzung an dieser Stelle keine Beachtung findet.
Ein Umweg zu der Bushaltestelle über die Gärten ist laut Polizei den Schülern zuzumuten, auch wenn ich darauf hinwies das kein Kind diesen Umweg von sich aus gehen wird.
Das herstellen eines Gehweges ist in diesem Bereich möglich, wäre aber Aufgabe der Marktgemeinde.

Eine Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich Hans-Gebhardt-Straße und Bereich Karussell wurde von allen Beteiligten als optimale Lösung befürwortet. Für erstgenannten würde der Landkreis einen Lotsenübergang herstellen, wenn dieser durch die Unterstützung von Erwachsenen Bürgern gewährleistet ist.

Der Marktgemeinderat ist der Auffassung, dass ein erneuter Ortstermin zu -B- mit Vertretern der beteiligten Behörden notwendig ist. Bei diesem Termin sollen auch die Mitglieder des Marktgemeinderates nach Möglichkeit anwesend sein.

Der Vorsitzende sagt zu, einen entsprechenden Ortstermin zu organisieren.

Mit der Umsetzung zu -A- in 30er Zonen ist der Marktgemeinderat einverstanden.

TOP 11.2 Sitzungen der (Markt-)Gemeinderäte und ihrer Ausschüsse sowie Bürgerversammlungen; Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen im Rahmen des Rechts zur Sitzungsordnung bzw. des Hausrechts

Sachverhalt:

Das Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat auf Grund der sich verschärfenden Pandemielage ein neues IMS mit aktualisierten Empfehlungen zur

Durchführung von Sitzungen kommunaler Gremien sowie Bürgerversammlungen herausgegeben. Mit der Sitzungseinladung wurde das IMS vom 29.11.2021, Az.: B1-1414-17, mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beachtung übermittelt.

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Günter Schumacher
Vorsitzender

Manfred Winzenhöler
Schriftführer